



ASB Kinderhort "Freiraum" Hersbruck

Der ASB-Regionalverband Nürnberger Land e.V. stellt sich als Träger vor:

Der ASB-Regionalverband Nürnberger Land e.V. hat über 30 Jahre Erfahrung als Träger von Kindertagesstätten sowie in der Kinder- und Jugendhilfe. 23 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sind unter unserem Dach vereint. Aktuell begleiten wir im Nürnberger Land täglich mehr als 1200 Kinder und Jugendliche in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten und Kinderhäusern sowie in den Mittagsbetreuungen. Unser Verständnis von Betreuung ist dabei fast unbegrenzt. Wir kochen in unseren Küchen und der Mensa für unsere Kinder genauso gesund und geschmackvoll wie wir auch digitale Hausaufgaben oder kreative Workshops organisieren und begleiten.

Unser Engagement versteht sich als grundlegende soziale Frage nach der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie paritätischen und fairen Entwicklungsangeboten unserer Kinder. Unabhängig vom Einkommen und Bildungsgrad der Eltern wollen wir uns an der Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beteiligen und als Einrichtung deren individuellen Schwächen und Stärken annehmen.

Integration ist für uns kein Schlagwort, wie wir mit unserem Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit seit Jahren beweisen. Auch Inklusion ist eine Frage von Gleichheit und Menschlichkeit.

Mit dem "ASB-Kinderhort Freiraum" können wir gemeinsam und nachhaltig die Entwicklung in Hersbruck zu einer familien- und kinderfreundlichen Stadt begleiten. Durch eine bedarfsgerechte Vorhaltung von Betreuungsplätzen ermöglichen wir mit unserem Konzept Lebens-, Lern- und Entwicklungsprozesse im Kindesalter.

Stabilität, feste Ansprechpartner*innen, einheitliche Standards sowie eine partnerschaftliche Elternbeziehung sind soziale Merkmale unseres Konzeptes; die bedarfsgerechten Öffnungszeiten uns in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus. Mit unserer Arbeit wollen wir die Kinder optimal in ihrer Entwicklung begleiten und sie als Familien direkt entlasten.

1. Konzept

*„Ich mag dich so wie du bist.
Ich vertraue auf deine Fähigkeiten.
Wenn du mich brauchst, bin ich da.
Versuch´ es zunächst einmal selbst.“*

Maria Montessori

3

Die Umsetzung des offenen, bedürfnisorientierten Konzeptes im Kinderhort „Freiraum“ bedeutet für uns:

Das Kind übernimmt die aktive Rolle. Es ist sein eigener Akteur.

Das Kind hat die freie Wahl der Räume, der Angebote, der Spielfreunde und der Bezugspersonen.

Das Kind beschäftigt sich je nach Interessenlage.

Das Kind entscheidet selbst, wann es sich zurückziehen möchte.

Das Kind lernt sich selbständig wechselnden Spielegruppe anzupassen, durchzusetzen, sich ein- bzw. unterzuordnen.

Das Kind erweitert seine Kommunikation- und Konfliktfähigkeit.

Das Kind wird selbstständiger und selbstbewusster.

2. Öffnungszeiten des Kinderhortes

❖ in der Schulzeit:

Montag - Donnerstag:	11:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag:	11:00 Uhr - 16:00 Uhr

❖ in den Ferien:

Montag - Donnerstag:	07:30 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag:	07:30 Uhr - 16:00 Uhr

4

Im Rahmen der Elternbefragung wird jährlich der Bedarf der Betreuungszeiten abgefragt und an die Bedürfnisse der Familien angepasst.

3. Schließzeiten des Kinderhortes

Der Kinderhort hat eine jährliche Schließzeit von ca. **25 Tagen**.

Die Schließzeit wird in den **Sommerferien** 3 Wochen und in den **Weihnachtsferien** sein.

Die Einrichtung hat im Jahr zwei pädagogische Planungstage. An diesen Tagen ist der Hort geschlossen.

4. Unser Mittagessen im Kinderhort

Wir, der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Nürnberger Land e.V. möchten uns als Ihr Caterer vorstellen. Unter Einhaltung der Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und eines speziell auf Kinder abgestimmten Ernährungskonzeptes, werden wir Ihren Kindern täglich ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Wir wenden für unsere warmen Mahlzeiten das Cook & Freeze Verfahren an – ein System, das genau auf die Menüs unseres Partners „apetito“ abgestimmt ist.

Durch diese Form der Zubereitung bleiben im Gegensatz zu anderen Verfahren die meisten Nährstoffe erhalten und das Essen ist immer warm und von sehr guter Qualität. Die vielen leckeren Ideen, abwechslungsreichen und ausgewogenen Speisen werden also genau an die Anforderungen unserer kleinen Gäste angepasst.

Das warme Mittagessen ist ein fester Bestandteil unseres pädagogischen Konzeptes und wird von allen Kindern genutzt.

5. Tagesablauf im Hort

❖ in der Schulzeit:

Kernzeit: 11:30 Uhr – 15:30 Uhr = Mindestbuchung 3 - 4 Stunden

Die Schüler*innen der 1.Klassen werden zu Beginn des Schuljahres von den Mitarbeiter*innen des Hortes von der Schule abgeholt.

Unterrichtsende: 11:15 Uhr/ 12:15 Uhr/ 13:00 Uhr	❖ Ankommen und Begrüßung der Kinder im Hort
ab 11:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr	❖ gleitendes Mittagessen für alle Hortkinder
ab 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr	❖ Freispiel und angeleitete Aktionen in der verschiedenen Funktionsräumen
ab 12:00 Uhr bis 15:30 Uhr	❖ gleitende Hausaufgabenzeit für alle Hortkinder
ab 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr	❖ Verabschiedung der Kinder
täglich	❖ min. 30 Minuten Spielen im Freien;

❖ in den Ferien:

Kernzeit: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr = Mindestbuchungszeit 7 – 8 Stunden

07:30 Uhr	❖ Öffnung des Hortes
ab 08:30 Uhr	❖ Ferienfrühstücksbuffet für alle Ferienkinder
ab 12:00 Uhr	❖ gemeinsames Mittagessen für alle Ferienkinder
17:00 Uhr	❖ Schließung des Kinderhortes

Die Kinder werden aktiv in die Planung und Gestaltung der Ferien miteinbezogen. (**Partizipation**)

Am Vormittag und Nachmittag in den Ferien gibt es die verschiedensten Angebote und Aktivitäten für die Ferienkinder; z.B.

- ❖ Kreativworkshop
- ❖ Bauen und Konstruieren
- ❖ Experimentieren
- ❖ Bewegungsbaustellen in der Turnhalle
- ❖ Entspannungszeit
- ❖ Erkundungen in und um Hersbruck
- ❖ Zeit um ausgiebig und intensiv mit Freund*innen zu spielen

Die Ferienzeit nutzen wir auch für Tagesausflüge, z.B.

- ❖ Wanderungen in der Umgebung;
z.B. zur Edelweißhütte, zum Happurger Baggersee
- ❖ Besuch verschiedener Museen in Hersbruck, Lauf und Nürnberg
- ❖ Kinobesuch in Nürnberg
- ❖ Besuch des Nicolaus Copernicus Planetarium Nürnberg
- ❖ Thematische Stadtführungen
- ❖ Geocaching
- ❖ Tiergartenbesuch
- ❖ Waldaktionstage

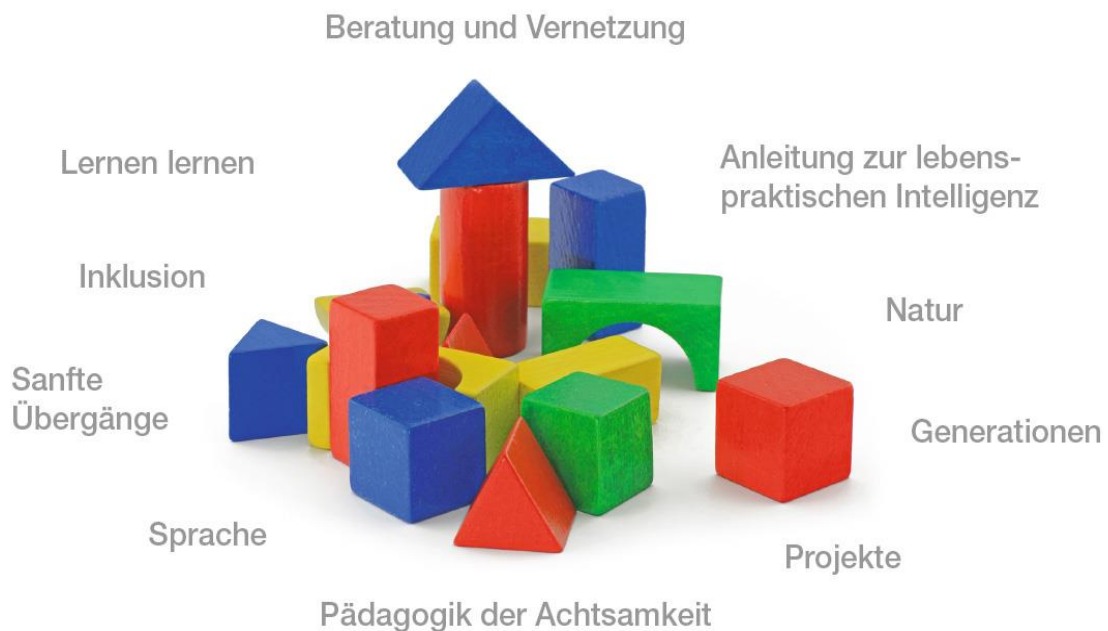
Unsere Stärken - Wir bieten:

- ❖ langjährige hochwertige Bildungsarbeit:
 - Qualifiziertes pädagogisches Personal
 - Beständige Weiterbildung und Coaching der Fachkräfte
- ❖ gesunde und ausgewogene Ernährung
- ❖ professionelle Bildung und Erziehung
- ❖ zeitgemäße ganzheitliche Pädagogik:
 - Ressourcen- und bedürfnisorientierter Ansatz
 - Partizipation
 - enge Kooperation und Vernetzung
 - gelebte Inklusion
- ❖ heilpädagogische Förderungen in Einzel- und Kleingruppen
- ❖ aktive Elternpartnerschaft
- ❖ lösungsorientiertes Arbeiten
- ❖ attraktives Ferienprogramm

Unser Ziel:

Starke Kinder, starke Erzieher, starke Eltern ... starke Familien in Hersbruck

BAUSTEINE FÜR LEBEN & LERNEN



9

"Jedes Kind ist uns willkommen - kein Kind geht uns verloren"

Inklusion: Wir nehmen jedes Kind mit seinen Stärken und Schwächen an und arbeiten zunächst mit den Ressourcen des Kindes. Unabhängig von seiner Herkunft und seinem familiären Umfeld kann es sich bei uns gemäß seinen Fähigkeiten entwickeln.

Pädagogik der Achtsamkeit: Wir achten die Bedürfnisse der Kinder, hören ihnen zu, geben ihnen Raum sich zu äußern und durch den Dialog mit uns weiter zu entwickeln. Hierbei wird die Partizipation groß geschrieben – Kinder haben Teilhabe, den Kitaprozesse mitzugestalten

und ihre Meinung kund zu tun. Wir schützen die Kinderrechte und beteiligen die Kinder an den Prozessen in der Kita – Meinungsvertretung durch Kinderparlamente und formulieren von Kitaverfassungen.

Herzensbildung: "Resonanz erzeugen statt Wissen horten". Ein neues Verständnis von Bildung erkennt die einflussreiche Rolle von Emotionen bei Lernprozessen an und gibt Raum für ein emotionales Lernen: Man lernt am besten, wenn man mit vollem Herzen bei der Sache ist. Diese Erkenntnisse und Ansätze fließen täglich in unsere Pädagogik ein.

Lernen lernen: Als Pädagog*innen sind wir Ansprechpartner*innen bei den verschiedenen Lernprozessen. Wir handeln nach dem Prinzip „So viel Unterstützung wie nötig, so wenig Unterstützung wie möglich“.

Anleitung zur lebenspraktischen Intelligenz: Kinder und Jugendliche übernehmen bei uns Verantwortung für sich und andere – durch gegenseitige Unterstützung oder durch -Engagement für die Gruppe.

Wertschätzende und gewaltfreie Kommunikation: Wir achten auf eine sorgsame Sprache im Umgang miteinander und pflegen eine offene Diskussionskultur, in der die Kinder und Jugendlichen ihre Bedürfnisse äußern können. Entscheidungen werden in der Gruppe getroffen. Wir kommunizieren auf Augenhöhe, respektvoll und offen mit unseren Partner*innen.

Unsere Kommunikation, die geprägt ist von Toleranz, Verlässlichkeit und Partnerschaftlichkeit ist ein hoher Wert in unserem Miteinander.

Beratung und Vernetzung: Der enge Kontakt mit den Eltern unserer Kinder ist ein wesentliches Merkmal unserer Einrichtung. Wir nehmen die Familien in ihren Themen und Fragen ernst und klären dies im geschützten und vertrauensvollen Rahmen. Die interdisziplinären Teams schaffen Ressourcen, um die Diversität und Inklusion in unserem Kinderhort gezielt zu begleiten. In Kooperation mit den verschiedenen Vernetzungspartnern begleiten wir die Kinder mit verschiedenen Unterstützungsbedarfen.

Natur und Bewegung: Der ASB hat u. a. diese Schwerpunkte für sich fest im Alltag verankert und integriert - sieht das Erleben hierbei als unabdingbar an. Die Erfahrung der Natur ist aus unserer Sicht ein wichtiges Kriterium, um gesund groß zu werden. Wir unternehmen regelmäßig Ausflüge in die Umgebung und holen uns Naturerfahrung durch unterschiedlichste Projekte ins Haus. Kinder haben im Allgemeinen einen enormen Bewegungsdrang und folgen damit ihrer inneren Natur, ihre motorischen Kompetenzen zu entwickeln und „raumgreifend“ ihre Umwelt zu entdecken. Deshalb sind uns die Förderung der motorischen Kompetenzen und die Entwicklung eines gesunden Körperverständnisses für alle Kinder von großer Bedeutung. Für die konkrete Arbeit mit den Kindern bedeutet dies, dass wir genügend Spiel- und Bewegungsraum bereithalten und ein Umfeld und Angebote anbieten, in denen den Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen und die Entwicklung einer gesunden Körperlichkeit ermöglicht wird.



Kontaktdaten:

ASB Kinderhort "Freiraum"
Happurger Str. 9
91217 Hersbruck
www.asblauf.de

Kinderhortleitung: Jeannette Hagel
Telefon: 09151 - 5613
Mail: jeannette.hagel@asblauf.de